

Dienstleistungsvertrag

zwischen der

ER Secure GmbH,
In der Knackenu 4
82031 Grünwald

– im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt –

und

Firmenname:	<input type="text"/>	
Strasse,Nr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- im Folgenden „Auftraggeber“ genannt -

Vorwort

Schwerpunkt der übernommenen Tätigkeit durch den Auftragnehmer ist die Beratung des Auftraggebers im Datenschutz (DSGVO / BDSG-Neu). Der Auftragnehmer stellt in diesem Zusammenhang die Nutzung der unternehmenseigenen Datenschutzmanagemant-Software, sowie die elektronische und telefonische Beratung durch seine Mitarbeiter zur Verfügung. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass der Auftragnehmer keine Verantwortung für die Beantwortung von Drittanfragen übernimmt, die nicht seinem Einflussbereich unterliegen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Auftragnehmer keinen Zugriff auf die nötigen Informationen hat.

Eine weitergehende Leistung ist nicht Gegenstand dieses Vertrags. Insbesondere wird klargestellt, dass der Auftragnehmer nicht als Datenschutzbeauftragter bestellt wird. Der Umfang der Beratung ergibt sich allein aus den Regelungen in diesem Vertrag.

1. Pflichten des Auftragnehmers

Seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag wird der Auftragnehmer nach seinem billigen Ermessen persönlich oder durch von ihm zu beschäftigendes Hilfspersonal erfüllen. Als Hilfspersonal wird der Auftragnehmer seine Arbeitnehmer einsetzen.

2. Preise

2.1. Abschluss eines 1-jährigen Vertrags

Für die einjährige Nutzung der Software und die Inanspruchnahme des elektronischen sowie telefonischen Supports werden pauschal einmalig EUR 950,00 netto in Rechnung gestellt.

2.2. Abschluss eines 3-jährigen Vertrags

Für die 3-jährige Nutzung der Software und die Inanspruchnahme des elektronischen sowie telefonischen Supports werden pauschal EUR 1.750,00 netto in Rechnung gestellt.

2.3. Leistungsspektrum: Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages sind:

- Nutzung der durch den Auftragnehmer bereitgestellten Datenschutz-Management Software (Einfache Erstellung der Verfahrensverzeichnisse nach Art. 30 DSGVO sowie der Informationspflichten nach Art. 13/ 14 DSGVO)
- Unterstützung bei der Erfüllung der Anforderungen der EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des BDSG-Neu durch den Auftragnehmer
- Unterstützung bei der Erstellung der Datenschutzerklärung
- Unterstützung bei der Erstellung der Verfahrensverzeichnisse. Es gibt keine Beschränkung bei der Anzahl an Verfahrensverzeichnissen.
- Soll / Ist Abgleich der technischen und organisatorischen Maßnahmen der Auftraggeberin zur Umsetzung der DSGVO Anforderungen
- Unterstützung bei der Erstellung eines Maßnahmenkataloges nach Soll und Muss-Umsetzung der DSGVO Anforderungen Nutzung des eLearning Systems durch den Auftraggeber
- telefonische und elektronische Unterstützung des Auftraggebers zu den üblichen Geschäftszeiten des Auftragnehmers. Sofern die Kapazitäten es dem Auftragnehmer erlauben, erfolgt je nach Anliegen eine Rückmeldung innerhalb einer Woche.
- einfache Erstellung der Risikoanalysen und Datenschutz Folgenabschätzungen
- Prüfung von Auftragsverarbeitungen

Hinweis: Sofern wir feststellen, dass Ihr Unternehmen an datenschutzrechtliche Sonderregelungen gebunden ist, muss zwingend eine individuelle Datenschutzerklärung erstellt werden. Diesbezüglich können Sie eine Anfrage an: datenschutzbeauftragter@er-secure.de. stellen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang 3.2. dieses Vertrags.

3. Zusatzleistungen

3.1. Vor-Ort-Besuche - Optional

Mit der durch den Auftragnehmer bereitgestellten Software kann jedes Unternehmen den Datenschutz ohne eigenes Know How und ohne viel Aufwand umsetzen. Die Erstellung jedweder Datenschutz- Dokumentation kann voll automatisiert mit unserer Software durchgeführt werden.

Eine persönliche Beratung bzw. Betreuung vor Ort ist gesetzlich nicht vorgesehen. Der Auftragnehmer bietet jedoch die Möglichkeit an, dass der Auftraggeber einen Vor-Ort-Termin mit entsprechender datenschutzrechtlicher Beratung zusätzlich buchen kann.

Konditionen

Für jeden Vor-Ort-Besuch unabhängig davon, ob dieser innerhalb der BRD oder außerhalb der BRD stattfindet, wird pro Tag ein Pauschalbetrag von EUR 1500,00 netto berechnet.

Beim ersten Vor-Ort- Besuch innerhalb der BRD sind die Reisekosten der Mitarbeiter des Auftragnehmers in dem Pauschalbetrag inklusive. Für alle weiteren Vor-Ort- Besuche sind die Reisekosten in der BRD nur incl., wenn der Vor-Ort- Besuch mit 4 Wochen Vorlaufzeit bestellt wurde.

Bei Reisen ins Ausland sind die Reisekosten und Hotelkosten durch den Auftraggeber zu entrichten.

Bei Buchung von 3 Tagen kann ein ER Secure Berater für Sie die Verfahrensverzeichnisse erstellen und die Umsetzung des Datenschutzes deutlich beschleunigen.

3.2. Unterstützung durch unsere (Wirtschafts-)juristen - Optional

Unsere Juristen können außergerichtlich eine unverbindliche Ersteinschätzung zu folgenden Themenkomplexen geben.

- Überprüfung von Datenschutzerklärungen
- außergerichtliche Erstberatung im Falle einer datenschutzrechtlichen Abmahnung

Konditionen

In diesem Zusammenhang ist es zwingend erforderlich, dass der Sachverhalt umfassend und ggf. mit Dokumenten dargestellt wird, damit eine sinnvolle Empfehlung gegeben werden kann. Eine entsprechende Anfrage schicken Sie bitte an: datenschutzbeauftragter@er-secure.de. Wir kommen dann mit einem konkreten Angebot auf Sie zu.

4. Verschwiegenheit

Der Auftragnehmer und alle für ihn tätigen Mitarbeiter verpflichten sich zur Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit über alle Informationen, die ihnen in Ausführung dieser Tätigkeiten zur Kenntnis gelangen, unabhängig davon, ob es sich um ein Geschäfts- oder sonstiges Geheimnis handelt, auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.

Der Auftragnehmer und das von ihm eingesetzte Helppersonal sichern zu, dass die Verschwiegenheitspflicht nach Artikel 38 Abs. 5 DSGVO, § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 5 Satz 2 BDSG- Neu sowie § 203 Abs. 2a StGB eingehalten wird.

Dieser Dienstvertrag ist vom Auftraggeber geheim zu halten. Auch Teile davon dürfen nur nach vorheriger, schriftlicher (§ 126 Abs. 1 BGB), in jedem Einzelfall erneut einzuholender, Zustimmung des Auftragnehmers gegenüber Dritten offengelegt werden. Hiervon ausgenommen ist die Offenlegung des Vertrages, soweit der Auftraggeber dazu gesetzlich oder kraft behördlicher Anordnung verpflichtet ist oder sie gegenüber einem Dritten erfolgt, der von Berufs wegen zur Verschwiegenheit verpflichtet und vom Auftraggeber angewiesen ist, den Vertrag im Übrigen geheim zu halten.

Bei Verstößen zahlt der Auftragnehmer dem Auftraggeber einen von einem Gericht zu bestimmenden Betrag als Schadensersatz, wenn die streitgegenständlichen Informationen als Geschäfts- oder sonstiges Geheimnis kenntlich gemacht wurden. Der konkrete Schaden ist jeweils nachzuweisen.

5. Gewährleistung

Der Auftragnehmer sagt dem Auftraggeber eine intensive Unterstützung bei der Umsetzung der für ihn gültigen Datenschutzvorschriften zu und gewährleistet mit der Beratung eine Vollständigkeit und Aktualität der Informationen, die er dem Auftraggeber, auf welchem Weg auch immer (möglichst schriftlich oder elektronisch), zur Verfügung stellt.

6. Haftung

6.1. Die Haftung des Auftragnehmers für leicht fahrlässig verursachte Schäden ist ausgeschlossen.

6.2. Dies gilt nicht für Schäden, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, oder wenn der Auftragnehmer oder dessen Mitarbeiter / dessen Hilfspersonal den Schaden vorsätzlich verursacht haben.

6.3. Der Auftragnehmer haftet dem Auftraggeber für das Verschulden, des von ihm eingesetzten Hilfspersonals wie für eigenes Verschulden, entsprechend den Regelungen 6.1 bzw. 6.2.

6.4. Für die Umsetzung der vereinbarten technischen und organisatorischen Maßnahmen, also für Fehler des Auftraggebers, haftet der Auftragnehmer jedoch nicht.

Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber nach erfolgten Prüfungen über die Ergebnisse in angemessener Form informieren und Hinweise zur korrekten Umsetzung notwendiger oder sinnvoller Maßnahmen geben, soweit erforderlich.

7. Laufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt wahlweise 1 oder 3 Jahre und wird automatisch um 1 weiteres Jahr, zu dem im Angebot genannten Konditionen, verlängert, wenn der Vertrag nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf gekündigt wurde.

Die Vertragsparteien vereinbaren eine Kündigungsfrist zur ordentlichen Kündigung von 2 Wochen jeweils zum Monatsende.

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus besonderem Grund bleibt unberührt.

8. Rechnungsstellung

Der Auftraggeber erhält bei Vertragsabschluss (maßgeblich ist die Unterzeichnung des Vertrags durch beide Vertragsparteien) eine Rechnung mit 14 Tagen Zahlungsziel.

Die Vergütung versteht sich jeweils zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe im Zeitpunkt der Leistungserbringung

9. Schlussbestimmungen / Salvatorische Klausel

Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform (§126 Abs. 1,2 BGB). Die Ersetzung der Schriftform durch die elektronische Form (§§126 Abs. 3, 126a BGB) oder die Textform (§126b BGB) ist ausgeschlossen.

Der Vorrang individueller Vertragsabreden bleibt hiervon unberührt.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam werden, so wird der Vertrag im übrigen Inhalt nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung soll einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt werden, welche der ursprünglichen Absicht der Parteien wirtschaftlich am nächsten kommt. Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag beurteilen sich nach deutschem Recht. Der Auftraggeber bindet sich an diese Festlegung auch für Streitigkeiten zwischen ihm und dem Hilfspersonal des Auftragnehmers, soweit diese Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Dienstvertrag stehen.

10. Gerichtsstand ist München.

Der Vertrag beginnt zum

Zutreffendes bitte ankreuzen

Wir möchten mit 1 Jahr Laufzeit bestellen

Wir möchten mit 3 Jahren Laufzeit bestellen

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift - Auftraggeber

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift – Auftragnehmer

Hinweis:

1. Ihr Angebot ausfüllen ausdrucken und unterschreiben.
2. Senden Sie die Unterlagen per E-Mail an bestellung@er-secure.de
oder per **Fax 089 / 552 94 879**

Bei Fragen und Anregungen können Sie uns auch gerne telefonisch unter 089 / 552 94 870 kontaktieren.